

Kesslerloch braucht dringend Schutz

Stellen Sie sich vor: Eine Schulklasse besucht mit ihrem Lehrer das Kesslerloch. Er möchte seinen Schülern anschaulichen Unterricht bieten und ihnen die Geschichte der Steinzeit direkt am Beispiel dieser mächtigen Höhle erklären. Aber seine Ausführungen gehen unter im Getöse der Recyclinganlage, die direkt oberhalb des Kesslerlochs ihren Betrieb aufgenommen hat. Enttäuscht und verärgert zieht der Lehrer mit seinen Schülern ab, er wird Thayngen nicht mehr besuchen.

Stellen Sie sich vor: Die Grosseltern haben den Enkeln versprochen, dass sie heute das Kesslerloch besuchen und dort auf dem Grill eine Wurst braten werden. Aus dem Vergnügen wird bald ein Trauma. Zwar haben die Kinder die grosse Höhle bestaunt und sich vorgestellt, wie die Höhlenbewohner dort gelebt haben. Aber der ununterbrochene Lärm der Maschinen und die ständig verkehrenden Lastwagen lassen Grosseltern und Enkel bald flüchten, es ist einfach zu viel an Gestank und Maschinengeknatter. Unser Kesslerloch braucht Schutz vor solchen Anlagen, braucht Ruhe und eine ungefährdete Umgebung. Die Höhle ist eine prähistorische Kulturstätte von nationalem Rang (höher geht es nicht mehr!) und von internationaler Anerkennung. Als wichtigste Fundstelle von aussergewöhnlichen Gegenständen aus der Steinzeit müssen wir sie erhalten und aufwerten.

Deshalb: Ja zur Umzonung Zementi-Süd!

Stefan Zanelli

Präsident Kulturverein Thayngen Reiat